

Hochtourenwoche Ötztal

Klaus Fuhrmann
Adornostr. 7
14612 Falkensee
Tel + 49 3322 21 21 388
Mail Info@BergKlaus.de

Hochtour zu Ötzis Fundstelle, über mehrere Gletscher und Besteigung des Similaun und Fluchtkogel

Sehr geehrte/r Tourenteilnehmer/in,
liebe/r Bergfreund/in

Die Tour findet vom Sonntag (**23.8.**) bis zum darauf folgenden Samstagmorgen (**29.8.2020**) im Ötztal statt.

Viel Spaß und der Genuß grandioser Landschaften stehen als oberstes auf dem Programm.

Während der Tour vermitteln wir in lockerer Form Kenntnisse in Orientierung im Gelände, Tourenplanung, sowie viele theoretische und praktische Fähigkeiten. Diese Tour ersetzt keinen Hochtouren- Gletschergrundkurs kann aber als Auffrischung nach einem Kurs oder als erste „Schnupper-Hochtour“ dienen.

Termin : 23.8. bis 29.8.2020



Fluchtkogel 3500m

Tourenplan: Je nach Wetter und örtlichen Verhältnissen sind folgende Touren geplant:

Sonntag Treffen im Haus Eberhard in Vent. Kontrolle der Ausrüstung und Übernachtung

Montag Aufstieg zur Martin Busch Hütte. Verschiedene Übungen z. B. Anseilen.

Dienstag Aufstieg zur Similaunhütte. Wir legen einen Teil des Rucksackinhaltes ab und besteigen den Similaun. Ein grandioser Ausblick lohnt die Mühe.

Mittwoch Tour zur Fundstelle des Ötzis und weiter über das Hauslabjoch, dem angrenzenden Gletscher zum Hochjochhopiz.

Donnert. Aufstieg zum Brandenburger Haus. Evtl. Besteigung der Damannspitze.

Freitag Besteigung des Fluchtkogel (3500m) und weiter geht es zur Vernaghütte.

Samstag Abstieg nach Vent, Ende der Tour im Laufe des Vormittags.

Das Programm kann bei ungünstigen Wetterlagen oder schwierigen Verhältnissen geändert werden.

Die Anreisemöglichkeiten:

Treffpunkt ist am Sonntagabend um 18:00 Uhr in Haus Eberhard in Vent.

Mit der Eisenbahn bis Ötztal Bahnhof und dann ca. 2,5 bis 3 Std. mit dem Bus bis Vent. In Sölden oder Zwieselstein umsteigen

Mit dem PKW durchs Inntal zum Ötztal und in diesem bis Zwieselstein. Dort abbiegen nach Vent.

Ausrüstungsliste Hochtour

Auf allen Alpenvereins­hütten ist ein Schlafsack obligatorisch. Es kann auch ein dünner Hüttenschlafsack (Jugendherbergsschlafsack) verwendet werden. Es sind genügend Decken vorhanden.



auf dem Fluchtkogel

Außer der normalen Bergwanderkleidung welche für Temperaturen zwischen + 25 und Minus 10 Grad geeignet ist.

Regenjacke und Regenhose

Steigeisenfeste oder „bedingt steigeisenfeste“ Bergschuhe

Handschuhe, wärmende Mütze

Gamaschen

Sonnenschutzbrille (Gletscherbrille)

Sonnenschutzcreme (hoher Lichtschutzfaktor)

Lippenschutzcreme

Trinkflasche (Minimum 1 Liter).

1 moderner Sitzgurt *

Falls Du/Sie einen schlecht sitzenden älteren Sitzgurt verwenden, dann ist zusätzlich ein Brustgurt und eine Schlauchbandschlinge zum verbinden der Gurte notwendig. *

3 Verschlusskarabiner oder einen Safelockkarabiner und einen anderen Verschlusskarabiner *

Eine Reepschnur (Prusikschlinge) (vernäht 120 cm oder offen 300 cm) aus Kevlar oder Dyneema 5-6 mm.

an den Schuh angepasste Steigeisen mit Antistollenplatten (z.B. aus Gummi). Bitte entsprechenden Schlüssel/Werkzeug zum Anpassen oder Nachstellen mitbringen.

einen Eis-Pickel,

Schuhe für die Hütte (Hausschuhe, Turnschuhe oder Hüttenschuhe)

kleine Taschenlampe (für den evtl. nächtlichen Weg zur Toilette)

Denken Sie bitte auch an Ihre Tagesverpflegung (Sportriegel, Schokolade etc.). Auf den Hütten kann man nur wenig kaufen.

Falls vorhanden, aber für die Tour nicht zwingend notwendig:

Teleskop- oder Skistöcke *,

Falls Jemand im Anschluss an den Kurs gleich weitere Touren ausführen möchte empfehle ich folgende Ausrüstungsgegenstände dringend:

Biwaksack für zwei Personen*, Trillerpfeife (Standardausrüstung jedes Berggehers/Bergsteigers).

Tip zum Rucksack: Mehr als 17 Kg sollten es nicht sein.

* Die mit * gekennzeichneten Ausrüstungsgegenstände können teilweise gegen eine Gebühr beim Berliner Alpenverein entliehen werden. Frühzeitig in Berlin reservieren und Termin für Abholung vereinbaren! Achtung bei Abholung auf Vollständigkeit überprüfen!